

Funktionelle Myodiagnostik

Funktionelle Myodiagnostik (FMD) ist eine vorwiegend diagnostische Methode, die durch Testung einzelner Muskeln und durch Beobachtung deren Reaktion auf bestimmte Reize einen Einblick in die funktionellen Zusammenhänge bzw. Störungen des Organismus erlaubt. Der Muskeltest erfolgt nach genau definierten, aus der Physiologie und Sportwissenschaft stammenden Kriterien.

Haupteinsatzgebiete der FMD im Bereich der Zahnmedizin sind:

- Testung dentaler Materialien auf Verträglichkeit
- Herdsuche bei radiologisch nicht nachweisbaren Läsionen
- Aufdeckung von Zusammenhängen von auf- oder absteigenden orthopädischen Problemen bei cranio-mandibulärer Dysfunktion
- Gezielte Substitution von orthomolekularen Substanzen bei Parodontitis

FMD dient der Darstellung von komplexen Funktionszusammenhängen sowohl im chemischen als auch im strukturellen Bereich und ist somit eine wertvolle diagnostische Methode in jeder ganzheitlich arbeitenden Zahnarztpraxis. Sie ist als Basis für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den verschiedenen medizinischen Fachrichtungen ideal geeignet.

IMAK

Die IMAK ist die Ärztesgesellschaft für Funktionelle Myodiagnostik, die innerhalb der berufsständischen Gremien der Ärzteschaft für die Interessensvertretung und Ausbildung von Ärzten, Zahnärzten und Physiotherapeuten zuständig ist.

Der Gesellschaftsname IMAK steht für die Kernprinzipien der Funktionellen Myodiagnostik:

Interdisziplinär: Je mehr Wissen aus unterschiedlichen Methoden und Gebieten erworben wird, umso besser können Zusammenhänge erkannt werden. Zum Wohle des Patienten wird die Zusammenarbeit von Kollegen unterschiedlicher Fachrichtungen gefördert. FMD steht für das Tolerieren, kritische Abwägen und Verwenden von verschiedenen Heilmethoden nebeneinander.

Manuell: Der FMD-Test ist ein manueller Test. Der Therapeut benötigt nur seine Hände. Dem alten, heilsamen Prinzip des Behandelns folgend, berührt er den Patienten.

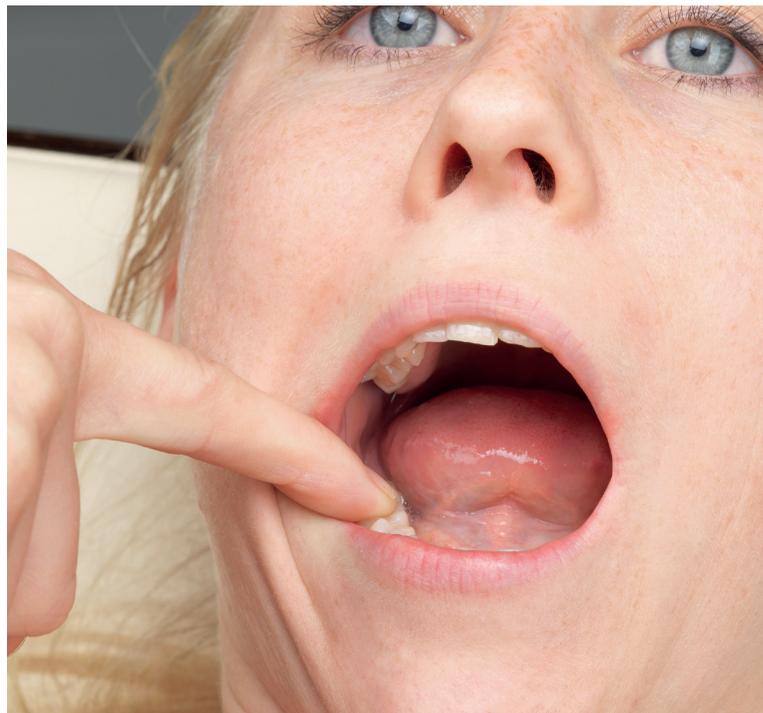
Analytisch: FMD sammelt Befunde aus verschiedenen Bereichen und kommt durch Analyse und Synthese der Ergebnisse auf die individuell geeignete Therapie.

Kausal: FMD versucht die Wurzeln der Erkrankung und somit eine kausale Therapie zu finden.



FMD

Funktionelle
Myodiagnostik



Ausbildungsprogramm für Zahnärzte

Kurstermine, Kursanmeldung und nähere
Informationen unter:

www.funktionelle-myodiagnostik.com
Sekretariat:

A-1190 Wien, Blasasstraße 19

Tel: +43 664 390 4466

E-Mail: office@fmd.co.at



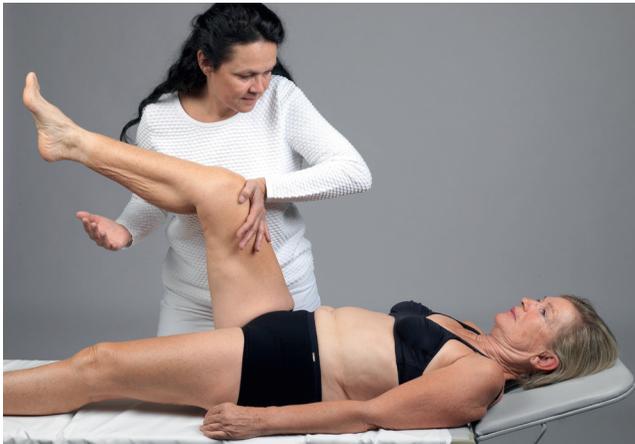
Ausbildung

Die Ausbildung für Zahnärzte umfasst bis zum IMAK-Diplom 220 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten). Diese setzen sich aus 12 Kursen zusammen: 3 Grundkurse, 7 Pflichtkurse, eine Hospitation und ein Wahlkurs. Die Hospitation kann auch in einer von der IMAK anerkannten Hospitationspraxis (4 Tage zu je 5 Stunden = 20 UE) absolviert werden.

In den 3 Grundkursen werden die Grundprinzipien der FMD, die exakte Durchführung des Muskeltests und die differenzialdiagnostischen Möglichkeiten der FMD erlernt. Mit diesem Wissen ist es bereits sehr gut möglich, die FMD in die tägliche Arbeit zu integrieren. Die 3 Grundkurse werden einzeln als Wochenendkurse oder geblockt als Wochenkurs angeboten.

In den weiteren Kursen wird ein breit gefächertes Spektrum an Wissen vermittelt, um die kausalen Zusammenhänge zu erkennen und dem Patienten die optimale Therapie zu ermöglichen.

Am Ende der Ausbildung steht die theoretische und praktische Prüfung zum IMAK-Diplom. Mit diesem kann das Diplom für Funktionelle Myodiagnostik der Österreichischen Ärztekammer beantragt werden.



Curriculum

Grundkurse 56 UE

Die Absolvierung der Grundkurse ist Voraussetzung für die Teilnahme an den weiteren Kursen.

| | |
|--|-------|
| FMD- Einführung | 16 UE |
| FMD- Dentale Strategien/Störfelddiagnostik | 20 UE |
| FMD- Craniomandibuläre Diagnostik | 20 UE |

Pflichtkurse 128 UE

Diese können, nach Absolvierung der Grundkurse, in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

| | |
|-------------------------------|-------|
| FMD- Manuelle Untersuchung | 4 UE |
| FMD- Manuelle Medizin 1 | 20 UE |
| FMD- Ganzheitliche Strategien | 20 UE |
| FMD- Meridiantherapie 1 | 16 UE |
| FMD- Manuelle Medizin 2 | 20 UE |
| FMD- Orthomolekulare Medizin | 16 UE |
| FMD- Gastroenterologie | 16 UE |

Hospitation 20 UE

Voraussetzung für die Teilnahme an der Hospitation ist die Absolvierung von 100 UE.

Wahlkurse 16-20 UE

Für einige Wahlkurse ist die Absolvierung bestimmter Pflichtkurse Voraussetzung.

| | |
|---|-----------------|
| FMD-Meridiantherapie 2 | 16 UE |
| FMD- Manuelle Medizin 3, 4 und 5 | 20 / 20 / 16 UE |
| FMD- Sportmedizin | 16 UE |
| FMD- Phytotherapie | 16 UE |
| FMD- Neuraltherapie und Injektionstechniken | 16 UE |
| FMD- Prüfungskurs | 16 UE |

Fortbildungspunkte

Für alle Kurse, Seminare und Tagungen der IMAK erhalten sie Fortbildungspunkte:

In Österreich DFP-Punkte für fachspezifische Fortbildung.

In Deutschland Fortbildungspunkte je nach Landesärztekammer

Ausbildungsrichtlinien

Funktionelle Myodiagnostik kann ausschließlich von Ärzten, Zahnärzten und Physiotherapeuten erlernt werden. Die IMAK mit ihren Dozenten gilt als die bei der österreichischen Ärztekammer und Zahnärztekammer akkreditierte Lehrinstitution. Für das IMAK-Diplom werden alle Kurse, die von einem zugelassenen IMAK-Dozenten gehalten werden, anerkannt.